

Prostatakarzinom, metastasiert, hormonsensitiv

Wirksamkeit von Abirateron beim hormonsensitiven, metastasierten Prostatakarzinom mit niedriger oder hoher Tumorlast (Hoyle et al., STAMPEDE, Abstract LBA4)

<https://cslide.ctimeetingtech.com/esmo2018/attendee/confcal/session/calendar/2018-10-21>

Fragestellung

Ist Abirateron auch bei Patienten hormonsensitivem Prostatakarzinom und niedriger Tumorlast wirksam?

Hintergrund

Auf der Basis der LATITUDE-Studie wurde Abirateron für die Therapie von Patienten mit metastasiertem, hormonsensitivem Prostatakarzinom und hoher Tumorlast in Kombination mit hormonablativer Therapie zugelassen. Hier wurde auf der Basis der STAMPEDE-Studie analysiert, ob Abirateron auch die Überlebenszeit von Patienten mit niedriger Tumorlast verlängert.

Ergebnisse

| Studie | Risikogruppe | Kontrolle | Neue Therapie | N ¹ | PFÜ ³ (Monate) | ÜL ⁴ (Monate) |
|---|--------------------|---------------------------------|---|----------------|---------------------------------|--------------------------------|
| STAMPEDE, primär metastasiertes Prostatakarzinom, hormonsensitiv | niedrige Tumorlast | hormon- ablative Therapie | hormon-ablative Therapie + Abirateron | 428 | 0,238 ⁶ p < 0,001 | 0,66 ⁶ p < 0,001 |
| | hohe Tumorlast | hormon- ablative Therapie | hormon-ablative Therapie + Abirateron | 473 | 0,31 p < 0,001 | 0,54 p < 0,001 |

¹ N - Anzahl Patienten; ³PFÜ – hier failure free Survival; in Monaten; ⁴ÜL – Gesamtüberlebenszeit, in Monaten; ⁵ Ergebnis für Kontrolle, Ergebnis für Neue Therapie; ⁶Hazard Ratio für Neue Therapie;

Zusammenfassung der Autoren

Die Hinzunahme von Abirateron zur hormonablativen Therapie führt zur sowohl bei Patienten mit hoher als auch mit niedriger Tumorlast zu einer Verlängerung der progressionsfreien und der Gesamtüberlebenszeit.

Kommentar

Die Daten dieser Post-Hoc-Analyse deuten an, dass auch Patienten mit metastasiertem, hormonsensitivem Prostatakarzinom (M1) und niedriger Tumorlast von einer kombinierten endokrinen Therapie profitieren.